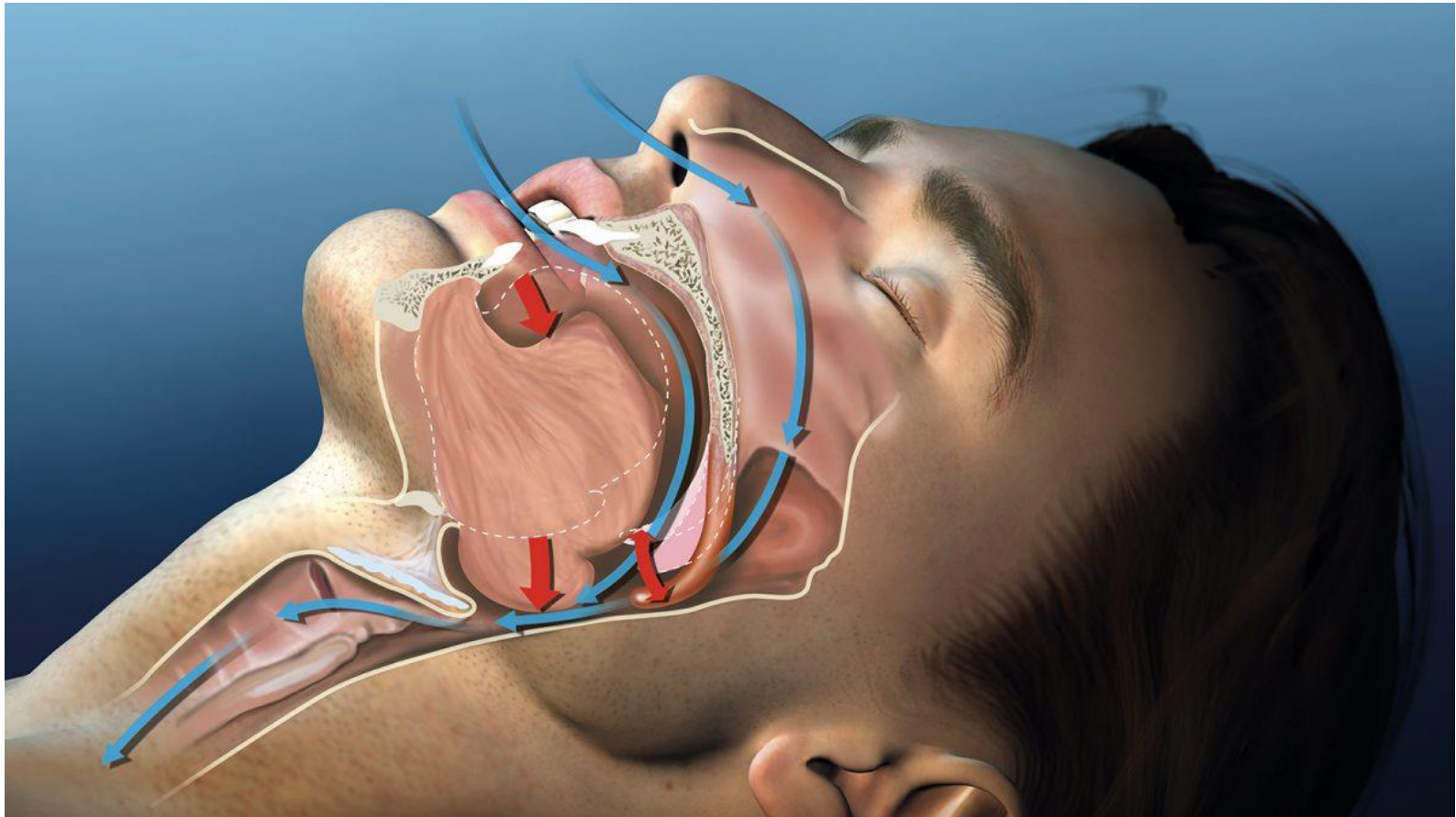


Das Schlafapnoesyndrom



REHA- UND
GESUNDHEITZENTRUM
SPANDAUER SEE



Das Schlafapnoesyndrom

Das Schlafapnoe-Syndrom (SAS) ist ein Beschwerdebild, bei dem während des Schlafes wiederholt Atemregulationsstörungen mit Hypopnoe (Minderbelüftung der Lunge bzw. alveoläre Hypoventilation) und/oder Apnoe (**= kurzfristiger Atemstillstand**) auftreten. Die Schlafapnoe kann mit Schlafstörungen wie einer damit einhergehenden **Tagesmüdigkeit** bis hin zum Einschlafzwang (**Sekundenschlaf**) und weiteren Symptomen und Begleiterkrankungen verbunden sein.

Das Schlafapnoesyndrom

Wer ist gefährdet?

- Übergewichtige
- Schnarchende
- Patienten mit Herzinsuffizienz
- Menschen mit Hirnschädigungen (z.B. nach Schlaganfall)
- Behinderung der Nasenatmung durch Polypen oder Nasenscheidewandverkrümmung
- Rauchende, Alkoholkonsumenten, Schlafmittelkonsumenten
- Menschen mit angeborenen Fehlbildungen und Fehlstellungen des Unterkiefers

Das Schlafapnoesyndrom

Screening-Diagnostik:

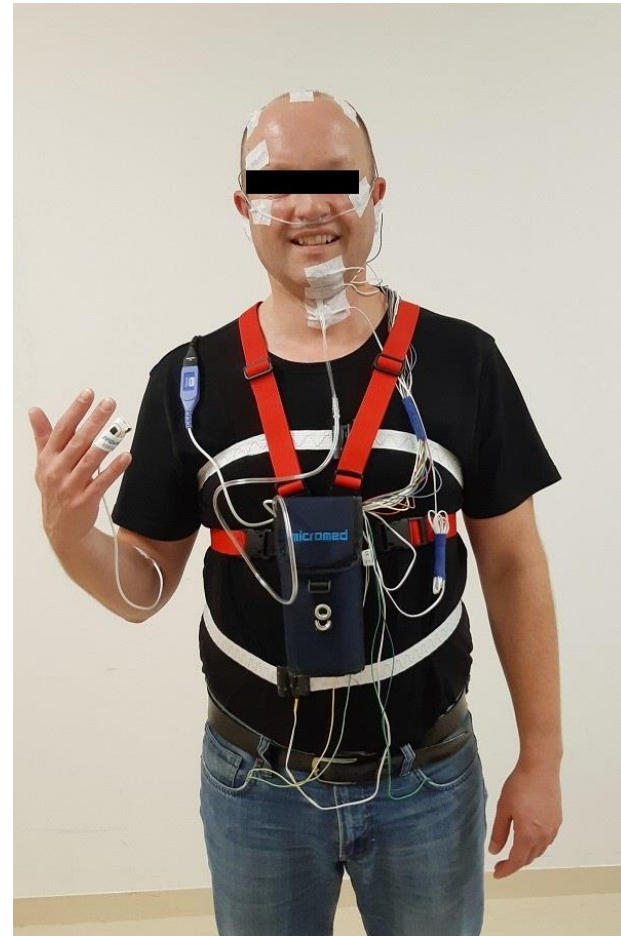
Polygrafie

oder

Polysomnografie

oder

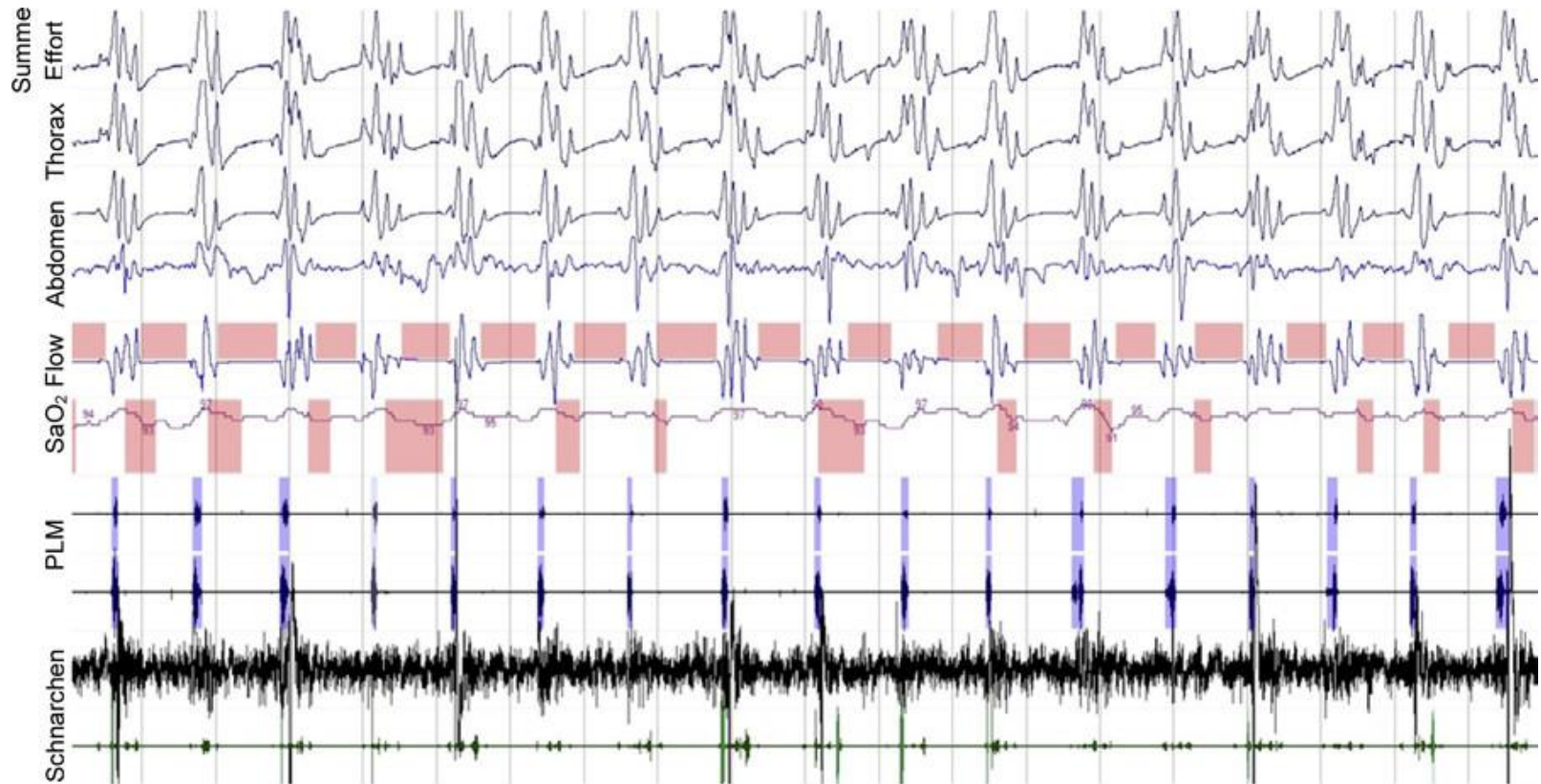
PAT (periphere arterielle Tonometrie)



Das Schlafapnoesyndrom



REHA- UND
GESUNDHEITZENTRUM
SPANDAUER SEE



Cheyne-Stokes-Atmung, aufgezeichnet mittels Polygrafie

Das Schlafapnoesyndrom

Folgen:

- frühzeitige Voralterung
- Diabetes (linearer Zusammenhang zwischen dem Apnoe-Hypopnoe-Index „AHI“ und der Insulin-Resistenz)
- therapieresistenter Bluthochdruck
- Auto- und LKW-Unfälle (Sekundenschlaf)
- weitere Gewichtszunahme
- Demenz
- Herzinsuffizienz
- Schlaganfälle
- Depression
- Magengeschwüre
- Tinnitus und Hörsturz



Das Schlafapnoesyndrom

Therapie:

- nächtliche Maskenbeatmung
- Lagerungstherapie (Schlafrucksack)
- Gewichtsreduktion
- Anpassung sonstigen Konsumverhaltens (Alkohol, Drogen, Schlafmittel)
- Operation bei anatomischen Ursachen (z.B. Polypen, Kieferfehlstellung)



Das Schlafapnoesyndrom



REHA- UND
GESUNDHEITZENTRUM

SPANDAUER SEE

